

## Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit im Regional- und S-Bahnverkehr in Berlin und Brandenburg



Bilder: VBB

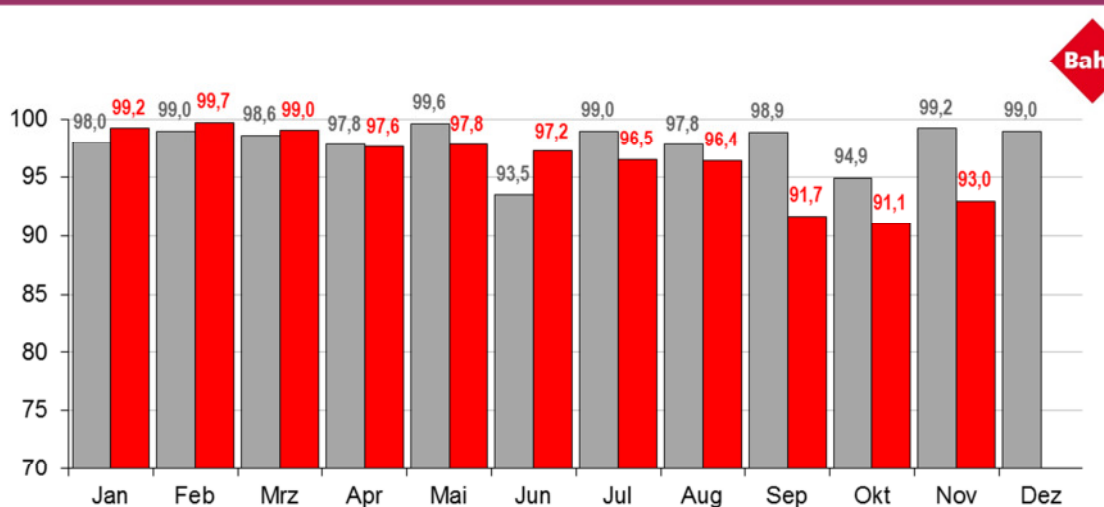
### Dezember 2014

Stand: 30. Januar 2015

#### Zuverlässigkeit Regionalverkehr (Verkehrsunternehmen: DB Regio, ODEG, NEB, EGP)

In der Statistik wird aus vertraglichen Gründen der Zuverlässigkeitswert des jeweils vorletzten Monats dargestellt. Im November wurde eine Zuverlässigkeit von 93,0 Prozent erreicht. Streiks der GDL vom 5. bis 8. November führten im gesamten VBB-Gebiet zu zahlreichen Ausfällen, wodurch ein weiterhin relativ niedriger Wert zustande kam.

#### Zuverlässigkeit im VBB-Gebiet (Regionalverkehr)



Eine Fahrt gilt als ausgefallen, wenn sie nicht durchgeführt wird oder die Verspätung über dem Takt der Linie liegt. Beim Ausfall einzelner Stationen gilt der Streckenabschnitt, in dem der Halt liegt, als nicht bedient. Fahrten, die umgeleitet oder durch Schienenersatzverkehre (SEV) kompensiert werden, gelten nicht als Ausfall.

(bis Nov. 2014) 96,2  
97,9

Darstellung in Prozent

## Pünktlichkeit Regionalverkehr (Verkehrsunternehmen: DB Regio, ODEG, NEB, EGP)

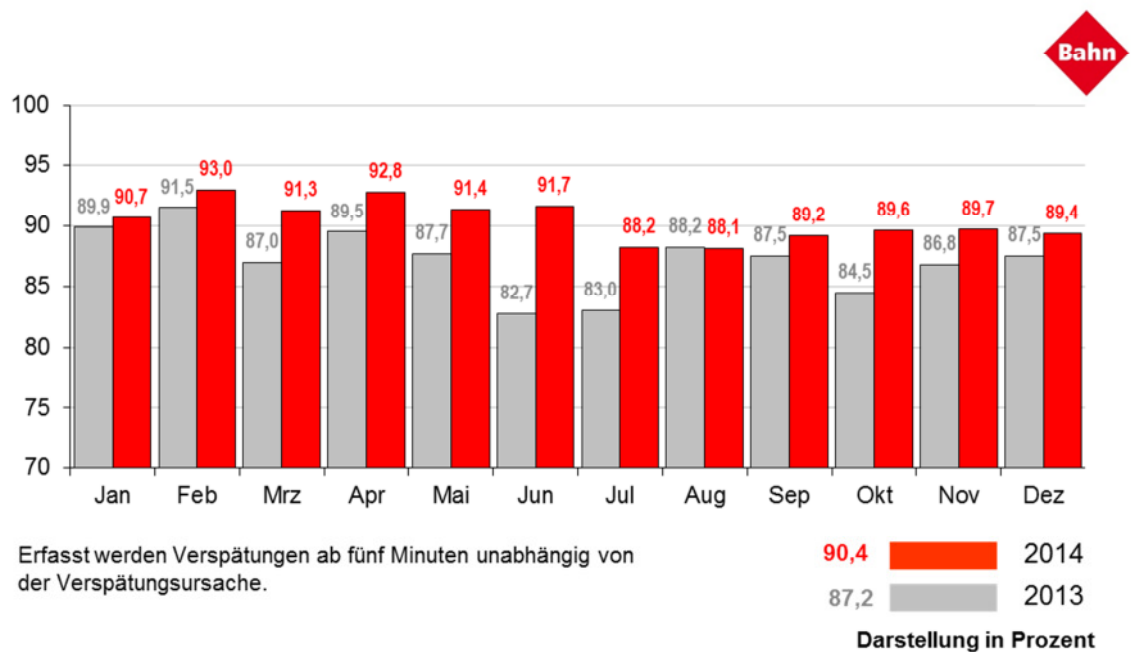
Die Pünktlichkeit des Regionalverkehrs erreichte im Dezember 89,4 Prozent. Verspätungen traten in diesem Monat insbesondere auf den RE1, RE2 und S4 auf. Eine Verbesserung der Pünktlichkeit konnte auf der Linie RE4 gemessen werden.

Im Zusammenhang mit dem Fahrplanwechsel umgesetzten Neuerungen (z. B. RB24 und Verlängerung RB22 nach Königs Wusterhausen) traten keine signifikanten Verspätungen auf.

Im Rahmen von Baumaßnahmen wegen Brückenarbeiten am Berliner Außenrings zwischen Werder (Havel) und Potsdam Park Sanssouci sowie Weichenarbeiten in Briesen kam es auf der Linie RE1 zu Verzögerungen. Die Linie RE2 wurde unter anderem durch Engpässe im Bahnhof Spandau negativ beeinflusst und auf der Linie S4 führten mehrere Großereignisse im Großraum Leipzig (Güterzugentgleisungen, Brandalarm im Citytunnel) Anfang Dezember zu umfangreichen Verspätungen bei der S4.

Störungsbedingte Verspätungen wurden unter anderem am 4. Dezember durch einen Schienenbruch zwischen Ostbahnhof und Rummelsburg (RE1, RE7, RB14) verursacht. Am 18. Dezember kam es zu einer Bombenentschärfung am Hauptbahnhof in Potsdam Hbf, durch die Züge ausfielen und Verspätungen auf den Linien RE1, RB20, RB21, RB23 entstanden.

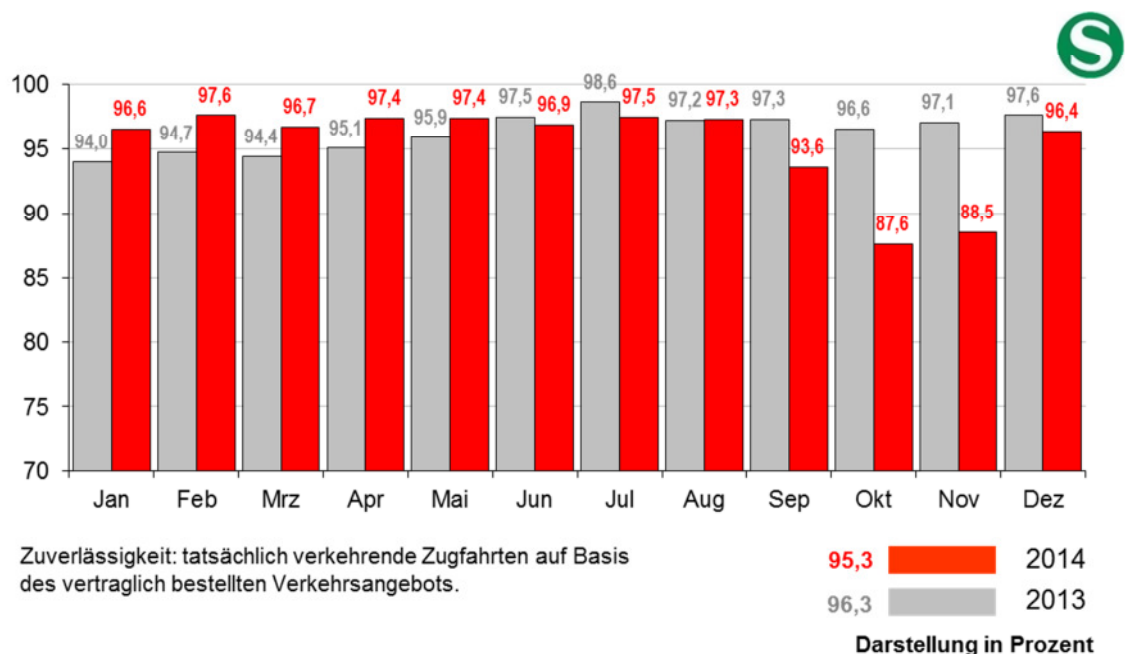
### Pünktlichkeit im VBB-Gebiet (Regionalverkehr)



## Zuverlässigkeit S-Bahn Berlin GmbH

Die Zuverlässigkeit im S-Bahn-Verkehr auf Grundlage des im Verkehrsvertrag bestellten Fahrplans lag im Dezember bei 96,4 Prozent. Gegenüber dem Vormonat, in dem wegen der Streikmaßnahmen der GDL zahlreiche Züge ausgefallen waren, ergibt sich damit ein Anstieg um 7,9 Prozent. Im Vergleich mit dem bisher letzten nicht durch Streiks beeinträchtigten Wert des Monats August ist im Dezember ein um 0,9 Prozentpunkte geringerer Zuverlässigkeitsgrad zu verzeichnen.

### Zuverlässigkeit im VBB-Gebiet (S-Bahn)

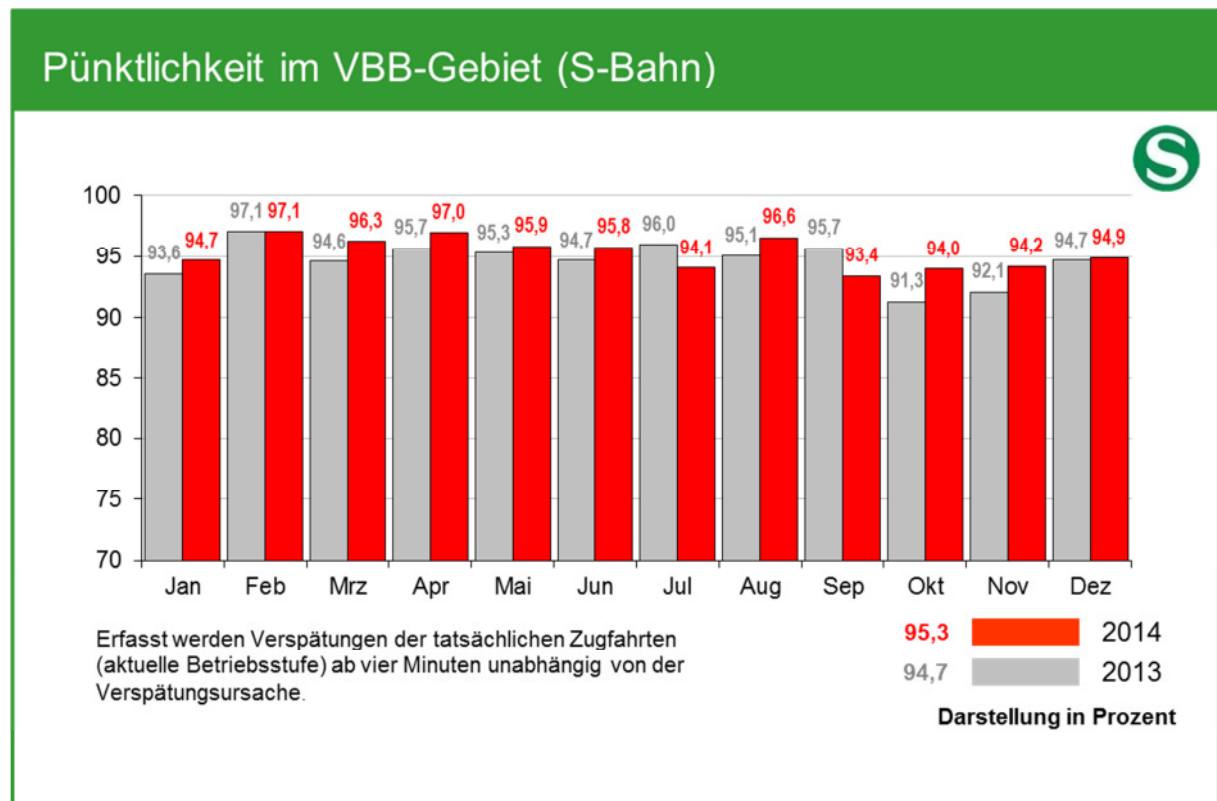


Legt man den für die aktuelle Betriebsstufe geltenden Fahrplan (reduziertes Verkehrsangebot aufgrund der noch immer eingeschränkten Fahrzeugverfügbarkeit) zugrunde, so hat die S-Bahn Berlin GmbH im Dezember einen Zuverlässigkeitsgrad von 97,4 Prozent erreicht. Die weiterhin teilweise entfallenden Verstärkerzugfahrten in den Hauptverkehrszeiten werden dabei nicht berücksichtigt.

## Pünktlichkeit S-Bahn Berlin GmbH

Auf Grundlage der aktuellen Betriebsstufe erreichte die S-Bahn Berlin im Dezember einen Pünktlichkeitswert von 94,9 Prozent, und damit eine Steigerung von 0,7 Prozent gegenüber dem Vormonat. Der Pünktlichkeitsgrad im bisher letzten nicht durch Streiks beeinträchtigten Monat August hatte allerdings bei 96,6 Prozent, und somit auf deutlich höherem Niveau als im Dezember, gelegen.

Die vergleichsweise geringen Werte für die Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit im Dezember sind insbesondere auf die große Zahl von Störungen an Weichen und Signalen nach dem Wintereinbruch am 29. und 30. Dezember zurückzuführen.

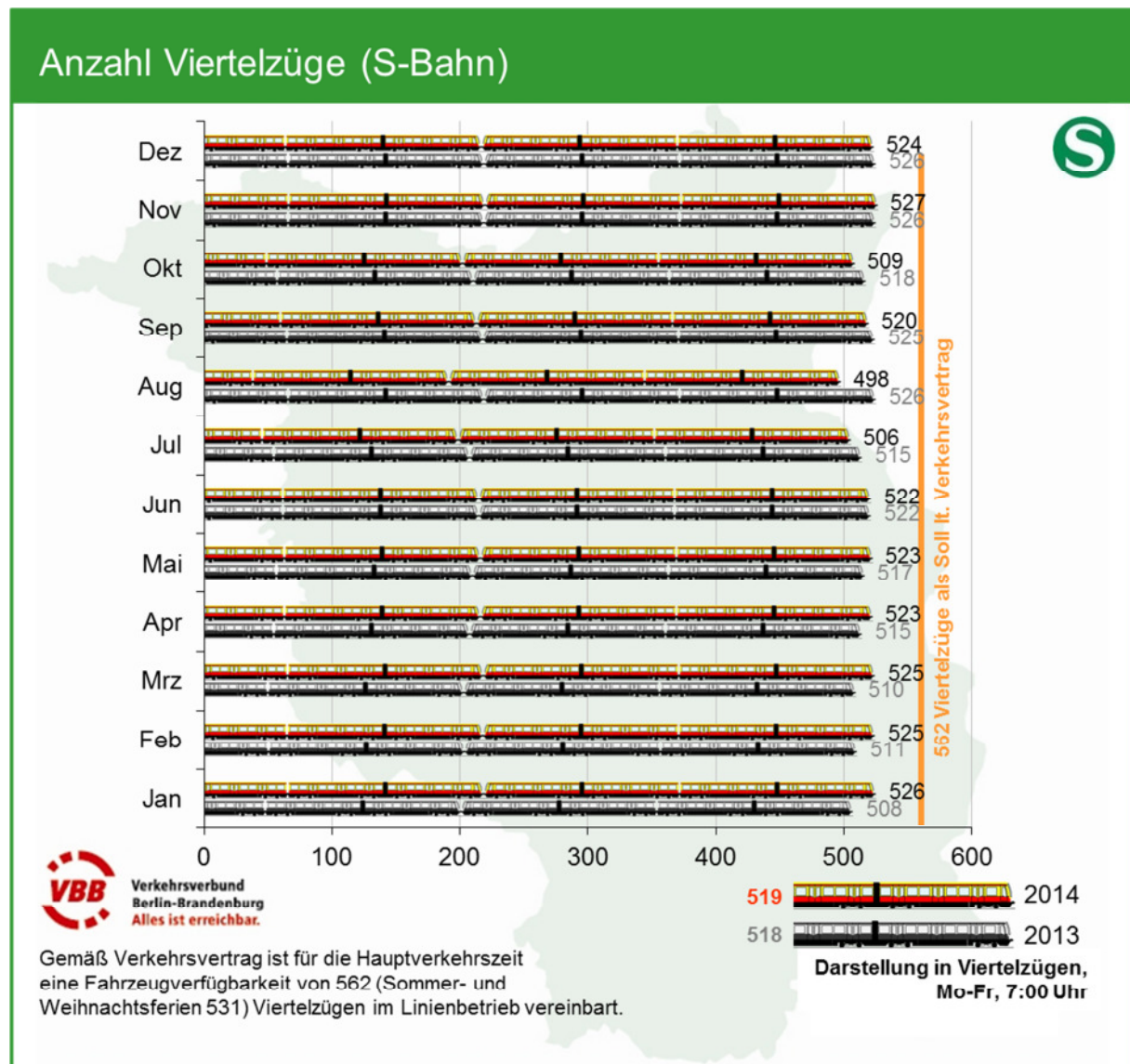


Am 29. Dezember führten mehr als 20 Weichenstörungen im gesamten S-Bahn-Netz zu erheblichen Einschränkungen auf allen Linien. Hinzu kamen unter anderem Signalstörungen und Notarzteinsätze. Am 30. Dezember führte neben mehreren Fahrzeugschäden auch der Aufenthalt Betriebsfremder in den Gleisanlagen am Berliner Hauptbahnhof zu starken Beeinträchtigungen auf den dort verkehrenden Linien S5, S7 und S75.

## Fahrzeugeinsatz S-Bahn Berlin GmbH

Laut Verkehrsvertrag ist eine Fahrzeugverfügbarkeit von 562 Viertelzügen für den Linieneinsatz in der Hauptverkehrszeit vereinbart, in den Sommer- und Weihnachtsferien reduziert auf 531 Viertelzüge. Davon waren im Dezember im Mittel 94,4 Prozent im Linieneinsatz. Mit durchschnittlich 524 Viertelzügen gelangten 3 Viertelzüge weniger als im Vormonat zum Einsatz.

Bei der Bewertung dieses leichten Rückgangs ist zu berücksichtigen, dass auch der Sollwert der aktuellen Betriebsstufe (in der morgendlichen Hauptverkehrszeit) während der Weihnachtsferien um sechs Viertelzüge niedriger lag (526 Viertelzüge anstelle 532 Viertelzüge).

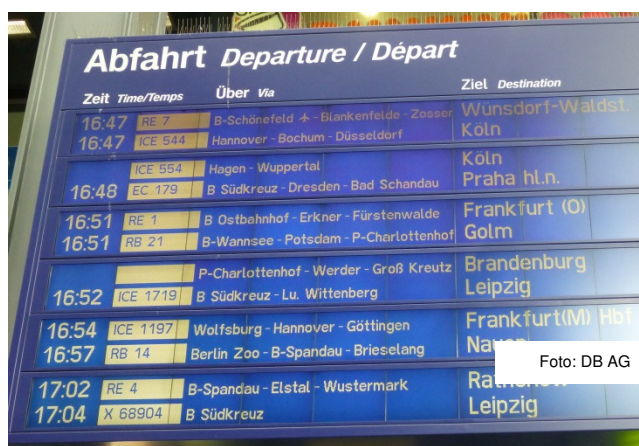


### Erläuterungen zur Zuverlässigkeit

Die Zuverlässigkeit beschreibt den Ausfall von einzelnen Zugfahrten. Eine Fahrt gilt als ausgefallen, wenn sie nicht durchgeführt wird oder die Verspätung über dem Takt der Linie liegt. Beim Ausfall einzelner Stationen gilt der Streckenabschnitt, in dem der Halt liegt, als nicht bedient. Fahrten, die umgeleitet oder durch Schienenersatzverkehre (SEV) kompensiert werden, gelten nicht als Ausfall. Für die S-Bahn Berlin GmbH werden in der Zuverlässigkeitsstatistik die ausgefallenen Zugfahrten auf Grundlage des vertraglich vereinbarten Verkehrsangebotes erfasst und nicht aufgrund des aktuell geltenden Fahrplans.

### Erläuterung zur Pünktlichkeit

Die Pünktlichkeit im Regionalverkehr basiert auf Daten, die an 63 Messpunkten im VBB-Gebiet erhoben werden. Um Einheitlichkeit zu gewährleisten, werden in dieser Statistik alle Verspätungen ab 5:00 Minuten berücksichtigt, auch wenn die vertraglich relevanten Grenzwerte teilweise strenger angesetzt werden. Die Daten basieren auf Ankunftsdaten der tatsächlich verkehrenden Züge, wobei sämtliche Verspätungen, unabhängig von der Ursache, in die Statistik einfließen. Die Pünktlichkeitsdaten für die Linien RE15, RB31, RB45 und RB51 (Falkenberg (Elster) – Lutherstadt Wittenberg) sind aufgrund ihres geringen Streckenanteils im VBB-Gebiet nicht in der Statistik enthalten. Die Darstellung der Pünktlichkeit im S-Bahnverkehr erfolgt für (eingeschränkte) Vergleichszwecke mit dem Regionalverkehr ebenfalls auf Basis der Ankünfte der tatsächlich durchgeführten Zugfahrten an allen Halten. Erfasst werden bei der S-Bahn alle Verspätungen ab 4:00 Minuten. Die gegenüber dem bestellten Verkehrsangebot ausgefallenen Zugfahrten werden hier nicht berücksichtigt, sondern in der Zuverlässigkeitsstatistik erfasst. Die gewählten Darstellungen sind unabhängig von den jeweiligen vertraglichen Bewertungen. Linienscharfe Werte können aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden.



Zeit	Time/Temps	Über	Via	Ziel	Destination
16:47	RE 7	B-Schönefeld	Blankenfelde - Zossen	Wunsdorf-Waldst.	
16:47	ICE 544	Hannover	Bochum - Düsseldorf	Köln	
	ICE 554	Hagen	Wuppertal	Köln	
16:48	EC 179	B-Südkeuz	Dresden - Bad Schandau	Praha hl.n.	
16:51	RE 1	B-Ostbahnhof	Erkner - Fürstenwalde	Frankfurt (O)	
16:51	RB 21	B-Wannsee	Potsdam - P-Charlottenhof	Golm	
		P-Charlottenhof	Werder - Groß Kreutz	Brandenburg	
16:52	ICE 1719	B-Südkeuz	Lu. Wittenberg	Leipzig	
16:54	ICE 1197	Wolfsburg	Hannover - Göttingen	Frankfurt(M) Hbf	
16:57	RB 14	Berlin Zoo	B-Spandau - Brieselang	Namen	
17:02	RE 4	B-Spandau	Elstal - Wustermark	Ratzeburg	
17:04	X 68904	B-Südkeuz		Leipzig	

Foto: DB AG